

**BAUANLEITUNG: Schmucksäulen mit vorgeformten Halbschalen**



# BAUANLEITUNG: SCHMUCKSÄULEN MIT VORGEFORMTEN HALBSCHALEN

Die wenigsten Menschen haben die Möglichkeit, in einem Palast zu wohnen. Doch mit ein paar Tricks lässt sich auch eine normale Wohnung wie ein Palast gestalten. Ausstattungsmuss Nummer eins sind dabei Schmucksäulen aus Gipsplatten, die gut platziert und vielleicht noch beleuchtet, jedes schlichte Wohnzimmer in einen exquisiten Saal verwandeln. Jeder geübte Heimwerker kann sich diese Säulen selbst bauen.

## ANLEITUNG

Die in unserem Vorschlag vorgestellten Schmucksäulen bestehen aus vorgeformten Halbschalen, die im professionellen Baustoff-Fachhandel erhältlich sind.

## MATERIALLISTE

- Halbschalen aus Gipsplatten (in unterschiedlichen Längen, Radien und Materialdicken erhältlich)
- Holzlatten (24/36 mm) oder CW-Profile (50 x 50 x 0,6 mm) je nach Höhe der Säule
- Leim
- Normale Kunststoffdübel und Schrauben (5 oder 6 mm Durchmesser)
- Schnellbauschrauben (3,5 x 35 mm für Holz bzw. 3,5 x 25 mm bei Metall)
- Tiefengrund
- Spachtelmasse
- Farbe und Grundierung
- Acrylmasse



1

Kürzen Sie die vorgeformten Halbschalen (hier Radius 20 cm) auf die gegebene Wandhöhe. Dazu zeichnen Sie das Maß an jeder Säule exakt an.



2

Anschließend längen Sie die Säulen mit der Stichsäge ab.



**3**

Die vorgeformten Säulen können Sie nun an der dafür vorgesehenen Wand befestigen. Dazu zeichnen Sie den gewünschten Standort an der Wand an und setzen eine jeweils um die Materialdicke nach innen versetzte zweite Markierung.



**4**

Diese Markierung zeigt die Position an, an der die Unterkonstruktion der Säule – Holzlatte oder Metallprofile – an der Wand befestigt werden soll. Wir haben in unserem Beispiel Holzlatten verwendet. Etwas leichter tun Sie sich mit einer Unterkonstruktion aus handelsüblichen CW-Profilen, die sich beim Aufschieben der Halbschale der Krümmung etwas anpassen. Die CW-Profile (oder Holzlatten) dübeln Sie mit normalen Kunststoffdübeln und Schrauben (5 oder 6 mm Durchmesser) an der Wand fest. Bei normaler Raumhöhe reichen vier bis fünf Schrauben.



**5**

Wenn Sie die Säulen an einem Durchgang montieren wollen, sollten Sie keinen zu großen Abstand wählen. In unserem Beispiel sind es etwa 0,15 m bis zur Leibung.



6

Jetzt schieben Sie die Halbsäule auf die Unterkonstruktion auf und befestigen diese mit handelsüblichen Schnellbauschrauben im Abstand von etwa 0,25 m an der Unterkonstruktion. Die Schraubenlänge richtet sich nach der Wanddicke der Halbsäule. Wenn Sie gut gearbeitet haben, ist zwischen Wand und Halbschale so gut wie keine Fuge zu sehen. Damit sich keine Rissen bilden, sollten Sie diese Fuge mit Acryl ausspritzen.



7

Anschließend müssen Sie die Halbschrauben zweimal mit Zwischenschliff komplett abspachteln und nach der Trocknung mit feinem Sandpapier schleifen. Zum Spachteln nimmt man normale Gipsputzmasse oder Finishspachtelmasse (der Umgang damit ist aber nur für geübten Handwerker zu empfehlen, weil die feine Struktur jede Unebenheit erkennen lässt.)



#### **Nun geht es an die Farbgestaltung:**

Bevor die Säulen mit handelsüblicher Farbe – je nach Wunsch wählen Sie Dispersions-, Acryl-, Lack- oder Latexfarben – gestrichen werden, kleben Sie die umgebenden Wände mit selbsthaftender Malerfolie ab. Danach grundieren Sie die Säulen mit handelsüblichem Tiefengrund LF vor, um eine bessere Haftung zwischen Farbe und der Gipsplattenoberfläche zu erreichen. Bei Lack ist ein zweimaliger Auftrag mit Zwischenschliff empfehlenswert. Zuerst streichen Sie den Rand, dann die Flächen mit dem Pinsel. Natürlich können die Säulen auch nur tapeziert werden.

# GIPS

**Bundesverband der  
Gipsindustrie e.V.**  
Industriegruppe  
**Gipsplatten**

Birkenweg 13  
64295 Darmstadt

Telefon  
+49 6151 36682-0  
Telefax  
+49 6151 36682-22

[info@gips.de](mailto:info@gips.de)  
[www.gips.de](http://www.gips.de)

Informationen zu weiteren Bauideen erhalten Sie bei der  
Industriegruppe Gipsplatten unter: **[www.gips.de](http://www.gips.de)**

## **Danogips GmbH + Co. KG**

Duisburgerstraße 9  
41460 Neuss  
Telefon +49 2131 71810-0  
Fax +49 2131 71810-91  
[info@danogips.de](mailto:info@danogips.de)  
[www.danogips.de](http://www.danogips.de)

## **Knauf Gips KG**

Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen  
Telefon +49 932331-0  
Fax +49 932331-277  
[zentrale@knauf.de](mailto:zentrale@knauf.de)  
[www.knauf.de](http://www.knauf.de)

## **Lafarge Gips GmbH**

Frankfurter Landstraße 2-4  
Gebäude B  
61440 Oberursel  
Telefon +49 6171 613333  
Fax +49 6171 613355  
[info.gips@lafarge.com](mailto:info.gips@lafarge.com)  
[www.lafarge-gips.de](http://www.lafarge-gips.de)

## **Rigips GmbH**

Schanzenstraße 84  
40549 Düsseldorf  
Telefon +49 211 5503-0  
Fax +49 211 5503-208  
[info@rigips.de](mailto:info@rigips.de)  
[www.rigips.de](http://www.rigips.de)

## **Xella Trockenbau-Systeme GmbH**

Dammstraße 25  
47119 Duisburg  
Telefon +49 203 50190-0  
Fax +49 203 50190-50  
[info@xella.com](mailto:info@xella.com)  
[www.xella.de](http://www.xella.de)